

Budenzauber in der Nibelungenhalle – Samstag, 28. Dezember 2013

Beim 17. FSV-Turnier holt der Club '92 Cup

Zum mittlerweile 17. Mal veranstaltete der FSV Walldürn in der Nibelungenhalle sein Hallenfußballturnier, wobei auch in diesem Jahr parallel zum Hallenfußballturnier für Freizeitmannschaften ein Aktiven-Hallenfußballturnier ausgetragen wurde. An beiden Turnieren nahmen je 8 Mannschaften teil, wobei diesmal mit der Eintracht '93 AH (Nichtaktive) und dem Club '92 Walldürn (Aktive) die beiden Vorjahressieger ihre Titel verteidigen konnten.

Die beiden Turniersieger ermittelten dann in einem Neun-Meter-Schießen den Gewinner des Wanderpokals der Stadt Walldürn, wobei es hier dann anders ausging wie im Vorjahr, als die Oldies von der Eintracht durch ein 3:1 als Gesamtsieger hervorgingen. Diesmal drehte der Club '92 den Spieß um und gewann das Neunmeterschießen mit 5:4 und konnte aus den Händen von Bürgermeister Markus Günther den Wanderpokal der Stadt Walldürn nach 2008 und 2010 zum dritten Mal in Empfang nehmen konnte.

Beim **Turnier der Freizeitmannschaften** lag nach Abschluss der Vorrunde in der Gruppe A die Eintracht 93 AH mit 7 Punkten nur aufgrund des besseren Torverhältnisses vor der Überraschungsmannschaft Inox Color Terminator Team, die im Vorjahr noch abgeschlagen auf Platz 8 landeten. Dahinter folgten die Polizei Buchen (3 Punkte) und FFW Kilsheim (0 Punkte).

In Gruppe B qualifizierten sich der Freizeitsportverein Walldürn mit 9 Punkten und die Kolpingsfamilie 6 Zählern für das Halbfinale. Der FSC Rinschheim (3 Punkte) und die ARG Walldürn (0 Punkte) schieden aus.

In den spannenden Halbfinals spielte zunächst die Eintracht 93 gegen die Kolping 1:1, sodass ein Neunmeterschießen die Entscheidung bringen musste. Hier schaffte dann die Eintracht durch ein 4:2 den Finaleinzug. Der Freizeitsportverein Walldürn verlor im zweiten Halbfinale klar gegen Inox Color mit 0:3.

Das Spiel um Platz 3 gewann dann die Kolpingsfamilie gegen den FSV Walldürn mit 3:1. Im Finale fiel lange keine Entscheidung, sodass nach 11 Minuten Spieldauer beim Spielstand von 1:1 zwischen der Eintracht 93 AH und Inox Color ebenfalls ein Neunmeterschießen die Entscheidung bringen musste. Und abermals schaffte es die Eintracht und gewann mit 5:4 Toren den Titel bei den nichtaktiven Teams. Die Eintracht-AH somit nach 2008 und 2012 zum dritten Mal Sieger dieses Turniers.

Beim **Turnier der aktiven Mannschaften** lag nach Abschluss der Vorrunde, die ebenfalls in zwei Vorrundengruppen ausgetragen wurde, in der überaus stark besetzten Gruppe C der Club 92 (5 Punkte) vor dem TÜV Buchen (4 Punkte) La Masia Hainstadt (4 Punkte) und den Dorfkickern aus Pülfringen (3 Punkte). In Gruppe D konnten sich mit dem FC Effzeh (9 Punkte) und Essig&Öl, Walldürn (6 Punkte) zwei Neulinge für die Halbfinals qualifizieren. Auf den Plätzen 3 und 4 landeten die Flüssigheimer aus Uissigheim und der Bayern-Fanclub Walldürn (je 1 Punkt).

Im ersten Halbfinale siegte der Club 92 knapp 2:1 gegen Essig&Öl, danach setzte sich der TÜV Buchen mit 1:0 gegen den FC Effzeh durch.

Platz 3 gewann dann der FC Effzeh nach Neunmeterschießen mit 5:4, nachdem es beim Ablauf der regulären Spielzeit 1:1 gegen Essig&Öl gestanden hatte. Im Finale wiederholte dann der

Club '92 seine Erfolge von 2008, 2009, 2010 und 2012 und gewann mit 3:1 gegen den TÜV Buchen zum fünften Mal das Aktivturnier.

Im abschließenden Neunmeterschießen um den Wanderpokal der Stadt Walldürn, das zwischen den Siegern der beiden Turniere durchgeführt wurde, siegte dann ebenfalls der Club '92 gegen die Eintracht AH mit 5:4 und holte sich damit zum dritten Mal den Gesamtsieg bei einem FSV-Turnier.

Die Siegerehrung nahmen seitens des FSV als Veranstalter der Vorsitzende Jürgen Giebel und Turnierspielleiter Joachim Dörr zusammen mit Bürgermeister Markus Günther vor. Der Dank galt allen, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben.

Bürgermeister Günther wertete das Turnier als einen Höhepunkt im Freizeitsportbereich der Stadt und zollte dem FSV Walldürn für die Durchführung der Veranstaltung Lob. Auch zeigte er sich erfreut über die faire Spielweise und das kameradschaftliche Miteinander aller Spieler.

Alle Teams erhielten vom Veranstalter jeweils einen Platzierungspreis, die beiden Turniersiegermannschaften zudem einen Pokal und die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten beider Turniere jeweils noch einen Adidas-Ball.

Der Club '92 Walldürn konnte dann zum Abschluss aus den Händen von Bürgermeister Markus Günther den Wanderpokal der Stadt Walldürn in Empfang nehmen. Bislang gewannen diesen Pokal: Freizeitsportverein Walldürn (5), Club '92 (3), Hertha 04 Küllstedt (2), Kneipenterroristen Walldürn (2), Hulle Hulle Höpfingen (2), Kolpingsfamilie Walldürn (1), die Dürmer Youngsters (1) und die Eintracht '93 AH (1).



Die beiden Turniersieger 2013: Club '92 und Eintracht '93 AH

Im Anschluss an das Turnier fand dann noch im Foyer der Nibelungenhalle eine sehr gut frequentierte FSV-Turnier-Après-Party statt.

Turnierbericht für den Freizeitsportverein Walldürn

Nichtaktive:

Im ersten Vorrundenspiel traf der FSV auf die ARG Walldürn, ließ dem Gegner keine Chance und siegte souverän mit 7:0. Die Torfolge: Neid – Rau – Miko – Neid – Bundschuh – Rau und Miko. Für Matthias Bundschuh war dies sein erstes Tor für den FSV.

Enger gings dann im Spiel gegen die Kolpingsfamilie zu. Nach der frühen Führung durch Neid auf Vorlage von Bundschuh, erhöhte Müller nach brilliantem Zuspiel von Miko perfekt auf 2:0, danach kam die Kolping zum Anschlusstreffer, bevor in der letzten Spielminute Miko per Hacke auf Neid abgab, der zum 3:1 einnetzte.

Knapp dann auch das dritte Vorrundenspiel gegen den FSC Rinschheim, die mit 1:0 und 2:1 zweimal vorn lagen. Miko glich zum 1:1 aus, Bundschuh zum 2:2 und in der letzten Minute Paß von Straub auf den FSV-Goalgetter an diesem Tag, Thomas Neid, der den Siegtreffer zum 3:2 erzielte.

Somit zog der FSV als Gruppenerster ins Halbfinale ein, in dem man auf Inox Color Terminator Team traf, die in der Vorrundengruppe A überaus überzeugend den 2. Platz erreicht hatten. Und auch gegen den FSV, der nun nicht mehr ins Spiel fand, dominierte das Firmenteam und gewann verdient mit 3:0.

Im Spiel um Platz 3 traf man wie in der Vorrunde erneut auf die Kolpingsfamilie und das Ergebnis lautete nun gerade andersrum – der FSV unterlag mit 1:3, wobei Neid in seinem 150. Spiel für den FSV in der 10. Spielminute das 1:2 erzielte.



Es spielten: Thomas Neid ©, Heiko Hussong, Thorsten Müller, Gerd Straub, Thomas Kaiser, Ralf Miko, Luca Rau (3), Marian Eichberger und Matthias Bundschuh.

...und viele, viele weitere FSV 1er kicken noch bei den anderen Teams:

- Alexander Pahr, Sebastian Enders, René Haun, Danijel Kerec, Fabian Buschmann
- Marcel Geier
- Tomislav Garic
- Christian Spreitzenbarth
- Mario Turra, Benjamin Fischer, Kevin Fischer
- Werner Heß

